

Frankfurt am Main, 19. Februar 2019

**MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft**

## **Es geht voran!**

GDL und MEV wollten die Tarifverhandlungen eigentlich schon Ende des vergangenen Jahres abgeschlossen haben. Doch aus verschiedenen Gründen konnte dieses Ziel nicht erreicht werden.

So sind die Forderungen der GDL für die MEV in ihrer Wirkung komplex. Zum Beispiel geht es um eine anteilige Vergütung und Anrechnung der Reisezeiten vom Wohnort zum Einsatzort und zurück, soweit in Arbeitszyklen gearbeitet wird. Hier sind die Tarifvertragsparteien auf der Suche nach einer Lösung in Form eines Stufenplans. Auch die Gastfahrten außerhalb der Schicht, die bisher nur zur Hälfte auf die Arbeitszeit angerechnet werden, sollen verbessert werden. Die volle Anrechnung ist das Ziel der GDL. Hier gibt es bereits einen akzeptablen Vorschlag des Arbeitgebers. Nach diesem soll die Anrechnung ab 1. Januar 2020 auf 75 Prozent und – vorbehaltlich der Einigung in den weiteren offenen Punkten – zum 1. Januar 2021 auf 100 Prozent steigen. Einigung konnte aber bereits in vielen Punkten erreicht werden. So wird die Verpflegungspauschale auf die steuerlichen Höchstbeträge angehoben und die Ausbilderzulage deutlich verbessert.

Offen sind indes noch zentrale Forderungen, die aber im BuRa-ZugTV für die Personaldienstleister verhandelt werden. Hier geht es um die allgemeine Entgelterhöhung und die Verbesserung der Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit. Die GDL fordert eine Entgelterhöhung von 7,5 Prozent für eine Laufzeit von zwei Jahren und die Erhöhung der Zulagen auf 25, 50 beziehungsweise 75 Prozent des Stundenlohns der Entgeltgruppe 1.2 Stufe 1. Hier liegt noch kein verhandlungsfähiges Angebot vor. Vor einem Abschluss des BuRa-ZugTV PDL ist aber auch kein Abschluss der Verbesserungen in den MEV-Haustarifverträgen möglich.

Die Tarifverhandlungen zum BuRa-ZugTV PDL werden am 19. März 2019 in Berlin fortgesetzt und – das ist das Ziel beider Seiten – auch abgeschlossen. Am 6. März 2019 findet ein Gespräch auf Spitzenebene zwischen MEV und GDL statt. Hier sollen die offenen Fragen in den Haustarifverträgen der MEV gelöst werden, um nach einem Abschluss im BuRa-ZugTV PDL sofort in die Umsetzung der Verbesserungen gehen zu können.